

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz
- III C 2-1 -

Berlin, den 21. Februar 2023

Telefon 9(0)25-1664
kerstin.ehlebracht@senumvk.berlin.de

An die

0879

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des Berliner Baumbestandes

12. Sitzung des Hauptausschusses am 8. April 2022

Bericht SenUVK - Z F 31 - vom 15. Dezember 2021, rote Nummer 0093-1

Kapitel 0750 - Klimaschutz, Naturschutz und Stadtgrün -
Titel 54108 - Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des Berliner Baumbestandes -

Ansatz 2022:	2.500.000 €
Ansatz 2023:	2.500.000 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Ist 2022:	2.346.118,01 €
Ist 2023 (Stand 26.01.2023):	0,00 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenUMVK

wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur Sitzung vor der Osterpause 2023 zum Titel 54108 einen Umsetzungsbericht zur Stärkung des Berliner Baumbestandes einschließlich der Darstellung der durchgeföhrten Maßnahmen aufzuliefern.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Auf den Berliner Baumbestand wirken diverse negative Faktoren ein, die unter natürlichen Bedingungen gar nicht oder in einem geringeren Ausmaß vorkommen. Das betrifft vor allem die Straßenbäume in der verdichteten Innenstadt. Neben den schwierigen Voraussetzungen müssen an diesen Standorten auch noch die unterschiedlichsten Ansprüche auf engstem Raum miteinander vereinbart werden.

Die auf den Berliner Baumbestand einwirkenden Faktoren sind sehr vielfältig und im Laufe der Zeit großen Veränderungen unterworfen. Vor allem haben

- die höheren Temperaturen, die vermehrte Strahlung sowie der sehr geringe Wasserhaushalt,
- die Verdichtungen und Versiegelungen des unterirdischen Raumes,
- das Salz des Winterdienstes,
- die über Jahrzehnte unzureichende bis teilweise fast ganz ausgesetzte Pflege sowie
- die vielen Bautätigkeiten

dazu geführt, dass in den letzten 10 Jahren allein etwa 30.000 Straßenbäume mehr gefällt als gepflanzt wurden.

Diese negativen Faktoren werden durch die Auswirkungen des Klimawandels noch verstärkt.

Während laut „Straßenbaum-Zustandsbericht Berliner Innenstadt 2015“ rd. 48 % des Straßenbaumbestandes geschädigt war, so betrug der Anteil laut Straßenbaum-Zustandsbericht des Jahres 2020 bereits 57 %.

Zuständig für die Pflanzung sowie für die Pflege des Baumbestandes auf öffentlichen Flächen sind die Berliner Bezirksämter/Straßen- und Grünflächenämter. Diese Aufgaben nehmen sie vollkommen eigenständig wahr.

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat für die Jahre 2020 und 2021 Mehrmittel für die Pflege und Unterhaltung des Straßenbaumbestandes i.H.v. 14,8 Mio. € sowie für die Grünanlagenpflege i.H.v. 14,1 Mio. € bereitgestellt.

Mit dem Haushalt 2022/2023 wurden die Mehrmittel im Umfang von 14,8 Mio. € für die Straßenbäume und 2,8 Mio. € für die Grünanlagenpflege nunmehr verfestigt.

Des Weiteren wurden zur Unterstützung der Bezirksämter im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 im Kapitel 0750, Titel 54108 erneut Sondermittel für gesamtstädtisch bedeutsame „Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des Berliner Baumbestandes“ vor dem Hintergrund der durch den Klimawandel bedingten Witterungssereignisse veranschlagt. Die Mittel in Höhe von 2,5 Mio. Euro für 2022 waren von den Bezirksämtern eigenverantwortlich im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung insbesondere für folgende Maßnahmen zu verwenden:

- Nachpflanzung von Bäumen, die aufgrund klimawandelbedingter Einflüsse abgängig sind,
- Pflegemaßnahmen zur Verbesserung des Baumbestandes sowie
- Sanierung von Baumstandorten (Bodenaustausch und -verbesserung).

Die vorherige Abfrage zur Höhe der benötigten Finanzmittel zeigte einen unterschiedlichen Finanzbedarf der einzelnen Bezirksämter von 200.000 Euro bis 540.000 Euro. Der gesamte angemeldete Bedarf lag für 2022 bei rd. 3,4 Mio. Euro. Somit konnte dem gemeldeten Bedarf mit den bei Kapitel 0750, Titel 54108 veranschlagten Finanzmitteln in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. Euro für 2022 nicht vollumfänglich entsprochen werden.

Um die jeweils unterschiedlichen Bedarfe zu berücksichtigen, erfolgte die Verteilung der Finanzmittel für 2022 nicht auf alle Bezirksämter in gleicher Höhe, sondern differenziert in drei Kategorien:

- Bei einem gemeldeten Bedarf in Höhe von bis zu 230.000 Euro erhielt das jeweilige Bezirksamt einen Betrag in Höhe von 175.000 Euro.
- Bei einem gemeldeten Bedarf in Höhe von über 230.000 Euro bis 360.000 Euro erhielt das jeweilige Bezirksamt einen Betrag in Höhe von insgesamt 250.000 Euro.
- Bei einem gemeldeten Bedarf in Höhe von über 360.000 Euro erhielt das jeweilige Bezirksamt einen Betrag in Höhe von insgesamt 300.000 Euro.

Der Stand der Bewirtschaftung der den Bezirksämtern im Kapitel 0750, Titel 54108 - Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des Berliner Baumbestandes - für die oben genannten Maßnahmen bereitgestellten Finanzmittel ist der folgenden Übersicht (Stand 20.12.2022) zu entnehmen (Beträge auf volle Tausend Euro gerundet):

Bezirksamt Mitte

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro
verausgabt: 174.000 Euro
Maßnahmen:
143.000 Euro für Pflegemaßnahmen
30.000 Euro für Baumpflanzungen: (130)

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

zugewiesen in 2022: 250.000 Euro
verausgabt: 250.000 Euro
Maßnahmen:
248.000 Euro für Pflegemaßnahmen
2.000 Euro für Baumpflanzungen (1)

Bezirksamt Pankow

zugewiesen in 2022: 300.000 Euro
verausgabt: 289.000 Euro
Maßnahmen:
41.000 Euro für Pflegemaßnahmen
150.000 Euro für Sanierungen von Baumstandorten
99.000 Euro für Anmietung und Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen und Geräten

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

zugewiesen in 2022: 250.000 Euro
verausgabt: 250.000 Euro
Maßnahmen:
113.000 Euro für Pflegemaßnahmen
137.000 Euro für Pflanzungen (ca. 213)

Bezirksamt Spandau

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 175.000 Euro

Maßnahmen:

175.000 Euro für Pflegemaßnahmen

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

zugewiesen in 2022: 300.000 Euro

verausgabt: 300.000 Euro

Maßnahmen:

264.000 Euro für Pflegemaßnahmen

36.000 Euro für Sanierungen von Baumstandorten

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 174.000 Euro

Maßnahmen:

141.000 Euro für Pflegemaßnahmen

33.000 Euro für Baumschutzmaßnahmen

Bezirksamt Neukölln

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 175.000 Euro

Maßnahmen:

175.000 Euro für Pflegemaßnahmen

Bezirksamt Treptow-Köpenick

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 175.000 Euro

Maßnahmen:

155.000 Euro für Pflegemaßnahmen

20.000 Euro für Baumpflanzungen (9)

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 34.000 Euro

Maßnahmen:

34.000 Euro für Pflegemaßnahmen

Bezirksamt Lichtenberg

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 175.000 Euro

Maßnahmen:

25.000 Euro für Pflegemaßnahmen

150.000 Euro für Baumpflanzungen (69)

Bezirksamt Reinickendorf

zugewiesen in 2022: 175.000 Euro

verausgabt: 175.000 Euro

Maßnahmen:

175.000 Euro für Pflegemaßnahmen

Damit wurden von den Sondermitteln in Höhe von 2,5 Mio. Euro, die den Bezirksämtern im Kapitel 0750, Titel 54108 für ‚Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung des Berliner Baumbestandes‘ in auftragsweiser Bewirtschaftung für das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt wurden, insgesamt rd. 2,346 Mio. Euro verausgabt.

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz